



Die Siegergruppen des Erlus Feuerwehrpreises mit den Ehrengästen und Dienstgraden beim Goldbachmuseum.

Foto: Agnes Wimmer

Nachwuchsarbeit im Fokus

Premiere für den Erlus Feuerwehrpreis – Kinderfeuerwehr Geiselhöring setzt sich durch

Ergoldsbach. (aw) Der kleine Bürgersaal im Goldbachmuseum bot am Mittwochnachmittag den passenden Rahmen für eine besondere Premiere: Erstmals wurde der Erlus Feuerwehrpreis verliehen. Drei Kinderfeuerwehren aus den Landkreisen Straubing-Bogen und Passau durften sich über die Auszeichnung und insgesamt 6.000 Euro Preisgeld freuen.

Musikalisch eröffnet wurde der Festakt von der Stadtkapelle Neufahrn unter der Leitung von Otto Pritscher. Der kaufmännische Vorstand der Erlus AG, Martin Eisenreich, begrüßte die Gäste, darunter zahlreiche Führungskräfte des niederbayerischen Feuerwehrwesens. In seiner Ansprache zog Eisenreich Parallelen zwischen dem 1842 in Ergoldsbach gegründeten Unter-

nehmen und der Feuerwehr: So wie Dachziegel ein Haus schützen, sei auf die Feuerwehr als verlässliche Schutzinstanz der Gesellschaft im Ernstfall jederzeit Verlass. Beständigkeit und Qualität zeigten sich – bei Produkten wie bei der Feuerwehr – erst unter Belastung. „Ohne Dach kein Haus und ohne Feuerwehr keine moderne Gesellschaft“, brachte Eisenreich die Systemrelevanz der Feuerwehren auf den Punkt. Der neu geschaffene Preis solle das Ehrenamt, die Zusammenarbeit und insbesondere die Nachwuchsarbeit sichtbar wertschätzen.

Die Schirmherrschaft hatte der Ehrenvorsitzende des Landesfeuerwehrverbands Bayern, Alfons Weinzierl, übernommen. Er sprach von einer Feier der Zukunftssicherheit und würdigte die über 50 Bewerbungen als eindrucksvollen Beleg

für das Engagement der Kinderfeuerwehren. „Man ist nie zu klein, um ein Alltagsheld zu sein“, sagte er an die anwesenden Kinder gerichtet. Sein Dank galt besonders den Betreuerinnen und Betreuern für ihren großen zeitlichen Einsatz. Kinderfeuerwehren seien kein Freizeitangebot, sondern die Grundlage für die Sicherheit von morgen.

Kinderfeuerwehr als tragende Säule

Auch Nikolaus Höfler, Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbands Niederbayern, unterstrich die Bedeutung der Kinderfeuerwehr als tragende Säule der Gefahrenabwehr und als Ort gelebter Werte wie Gemeinschaftssinn und Verantwortungsbewusstsein. Bürgermeister Ludwig Robold freute sich als

Hausherr über die Preisverleihung in Ergoldsbach und lobte das beispielhafte Engagement für das Ehrenamt.

Mit Spannung wurde die Bekanntgabe der Sieger erwartet, die ihre Projekte in professionell gestalteten Videos präsentierten. Den dritten Platz belegte die Kinderfeuerwehr Kößlarn (Landkreis Passau) mit 40 Mitgliedern. Platz zwei und 2.000 Euro gingen an die Kinderfeuerwehr Pfaffenberg (Landkreis Straubing-Bogen), die mit über 100 Kindern begeistert. Der erste Preis in Höhe von 3.000 Euro ging an die Kinderfeuerwehr Geiselhöring (Landkreis Straubing-Bogen). Großer Jubel herrschte bei den Kindern, die sich einig waren: Feuerwehr ist „cool“ – wegen Teamgeist, Spaß und dem guten Gefühl, helfen zu können.